



Jahresbericht 2022
der kantonalen Bibliothekskommission



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	5
2 Kantonale Bibliotheksförderung	6
2.1 Rahmenbedingungen	6
2.2 Zusammensetzung der Bibliothekskommission	7
2.3 Tätigkeitsbericht der Bibliothekskommission	7
2.4 Ausbau bestehender Verbundstrukturen im Kanton	8
2.5 Arbeitsgruppen der Bibliothekskommission	8
2.5.1 Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken	8
2.5.2 Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken	10
2.6 Projektförderung	12
2.6.1 Kurzbeschreibung der Förderrichtlinien	12
2.6.2 Eingegangene und bewilligte Förderanträge	12
3 Anhang	13
Geförderte Projekte 2022	13
Kennzahlen 2021	19

1 Vorwort

Liebe Leserin
Lieber Leser

Cicero sagte: «Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.» Seine Worte bringen die Bedeutung von Bibliotheken und Bildung auf den Punkt. Denn so wie ein Garten Pflege und Aufmerksamkeit benötigt, um zu gedeihen, so braucht auch unser Geist Nahrung und Anregung, um sich weiterzuentwickeln.

Die Bibliotheken im Kanton St.Gallen sind wertvolle Ressourcen, die uns mit einem schier unerschöpflichen Angebot an Wissen und Inspiration versorgen. Ob wir nun auf der Suche nach einem neuen Roman, einem Fachbuch oder historischen Dokumenten sind – die Bibliotheken haben es und stellen es uns zur Verfügung. In Zeiten des digitalen Wandels bleiben der Garten und die Bibliothek Orte der Begegnung und des Austauschs, an dem wir uns mit anderen Menschen über unsere Interessen und Leidenschaften unterhalten und vernetzen können. So wie in einem Garten nicht nur einzelne Blumen blühen, sondern viele verschiedene Pflanzen, so gibt es auch in den Bibliotheken eine Vielfalt an Themen und Formaten. Egal, ob wir auf der Suche nach einer gedruckten Ausgabe oder einer E-Book-Version sind, ob wir gerne vor Ort stöbern oder die Online-Angebote nutzen – die Bibliotheken im Kanton St.Gallen haben für jede und jeden etwas zu bieten.

Die Bibliothekskommission arbeitet eng mit den Bibliotheksverantwortlichen zusammen, um den Nutzerinnen und Nutzern eine zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Bibliothekslandschaft anbieten zu können. Im Fokus stehen dabei die Förderung der Lesekompetenz, die Digitalisierung von Angeboten und die Schaffung barrierefreier Zugänge. Der vorliegende Jahresbericht der Kantonalen Bibliothekskommission des Kantons St.Gallen gibt Einblicke in die vielfältige Tätigkeit der Kommission und der beiden Arbeitsgruppen und zeigt, wie engagiert sie sich für die Förderung und Weiterentwicklung der Bibliotheken im Kanton einsetzen.

Ich bedanke mich bei allen Bibliotheksverantwortlichen und den Mitgliedern der Kommission und der Arbeitsgruppen herzlich, dass sie für uns diesen reichen Garten an Wissen und Kultur pflegen, hegen und uns allen zugänglich machen. Die rechte Pflege eines Gartens wie auch der Bibliothek ist eine subtile Kunst. Zusammen werden wir die Bibliothek als Ort des Lernens, der Begegnung und der Inspiration stärken und weiterentwickeln.

Tanja Scartazzini

Präsidentin der kantonalen Bibliothekskommission

2 Kantonale Bibliotheksförderung

2.1 Rahmenbedingungen

Seit 1. Januar 2014 ist das Bibliotheksgesetz des Kantons St.Gallen (sGS 276.1; abgekürzt BiblG) und seit dem 1. Januar 2015 eine aktualisierte Bibliotheksverordnung (sGS 276.11) in Vollzug. Demnach stellen Kanton und Gemeinden im Verbund die bibliothekarische Grundversorgung sicher. Die Gemeinden tragen dabei die Hauptverantwortung. Die bibliothekarische Grundversorgung der Schülerinnen und Schüler wird von den Trägern der Volks-, Mittel- und Berufsfachschulen garantiert.

Der Kanton unterstützt das Bibliothekswesen insgesamt und ergänzt das Angebot der Gemeinden. Das Bibliothekswesen wird insbesondere durch eine vom Gesetz verlangte und von der Regierung genehmigte Bibliotheksstrategie gefördert. Diese Strategie gilt jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren. Die zweite kantonale Bibliotheksstrategie für die Jahre 2019–2022 orientierte sich an folgenden zentralen Leitsätzen:

- Leitsatz 1: Bibliotheken sind mehr als Orte zur Nutzung und Ausleihe von Medien.
- Leitsatz 2: Durch Zusammenarbeit und Vernetzung steigt die Leistungsfähigkeit einzelner Bibliotheken sowie des ganzen Bibliothekswesens.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde zur Umsetzung der Bibliotheksstrategie zwischen strukturell wirkenden Massnahmen, Einzelmassnahmen der Bibliotheken und weiteren Unterstützungsmassnahmen durch die Fachstelle Bibliotheken unterschieden. Zur Umsetzung der Bibliotheksstrategie stehen jährliche Fördermittel in der Höhe von Fr. 350'000 zur Verfügung. Der Bericht zum Bibliothekswesen und zur Umsetzung der Bibliotheksstrategie 2019–2022 gibt detailliert Auskunft über die Massnahmen, die in der vierjährigen Strategieperiode umgesetzt wurden. Insgesamt konnte die Bibliotheksstrategie 2019–2022 einiges bewegen, neue Förder- bzw. Unterstützungsmassnahmen lancieren und die Leistungen der Fachstelle etablieren. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie liessen sich auch im Bibliothekswesen feststellen. Die Pandemie und die Massnahmen zu ihrer Eindämmung beeinflussten den Alltag der einzelnen Bibliotheken, aber auch die Umsetzung der Fördermassnahmen sowie die Weiterentwicklung der Bibliotheksstrategie in den Jahren 2020, 2021 und teilweise auch noch im 2022 stark. In der kommenden Strategieperiode 2023–2026 sollen daher nach Ansicht der Bibliothekskommission die bewährten Stossrichtungen fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Im 2021 gab es keinen separaten Jahresbericht der Bibliothekskommission. Die Tätigkeiten der Bibliothekskommission sowie der beiden Arbeitsgruppen im 2021 wurden im ausführlichen «Bericht zum Bibliothekswesen und zur Umsetzung der Bibliotheksstrategie 2019–2022» zusammengefasst. Der vorliegende Jahresbericht gibt Auskunft über die Tätigkeit der Bibliothekskommission und die Umsetzung der auf der Bibliotheksstrategie basierenden Bibliotheksförderung im Berichtsjahr 2022.

2.2 Zusammensetzung der Bibliothekskommission

- Tanja Scartazzini, Leiterin Amt für Kultur, Departement des Innern, Präsidentin;
- Mathias Gabathuler, Stadtrat St.Gallen, Vertreter Verband St.Galler Volksschulträger (SGV);
- Alex Arnold, Gemeindepräsident Rebstein, Vertreter Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP);
- Alexander Kummer, Leiter Amt für Volksschule, Vertreter Bildungsdepartement, Vizepräsident;
- Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, Direktor Universitätsbibliothek Zürich (bis 28.2.2022), Felix Hüppi, Direktor PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich (ab 1.3.2022);
- Dr. Susanne Uhl, Kantonsbibliothekarin (mit beratender Stimme, ab 1.3.2022);
- Barbara Sager, Co-Leiterin Stadtbibliothek Wil (mit beratender Stimme, bis 31.12.2022);
- Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Geschäftsführerin.

2.3 Tätigkeitsbericht der Bibliothekskommission

Im Berichtsjahr traf sich die Bibliothekskommission zu vier Sitzungen, an denen sie unter anderem

- in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die Bibliotheksstrategie 2023–2026 und den Bericht zur Umsetzung der Bibliotheksstrategie 2019–2022 bearbeitete und der Regierung zur Beschlussfassung vorlegte;
- 14 Fördergesuche zu Bibliotheksprojekten und drei Anträge der Fachstelle behandelte;
- vier Bibliotheksprojekte auswählte und zum St.Galler Bibliothekspreis nominierte;
- zwei Bibliotheken – Altstätten und Ebnat-Kappel, die am neuen Standort eröffnet wurden, besuchte;
- Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler als Bibliotheksexperte und Barbara Sager als Vertreterin der Gemeindebibliotheken mit beratender Stimme verabschiedete und Dr. Susanne Uhl als Kantonsbibliothekarin mit beratender Stimme willkommen hiess;
- Theres Hidber und Cornelia Sieber als neue Mitglieder der Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken wählte und Beata Rausch als Vertreterin des Amtes für Volksschule in der genannten Arbeitsgruppe begrüßte;
- sich über die Fortschritte und die Herausforderungen beim Projekt «Regioverbund» und über den Stand des Projektes «Erfassung der Bibliotheksangebote auf der klick-Kulturvermittlungsplattform» informieren liess;
- mögliche neue Formen der Bibliotheksförderung im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen besprach;
- die Förderrichtlinien für Bibliotheksprojekte überarbeitete,
- den Finanzplan 2022–2026 für die Bibliotheksförderung verabschiedete
- und sich über die Tätigkeiten der Fachstelle Bibliotheken und der Arbeitsgruppen für Gemeindebibliotheken und für Volksschulbibliotheken informieren liess.

2.4 Ausbau bestehender Verbundstrukturen im Kanton

Gemäss kantonaler Bibliotheksstrategie 2015–2018 sowie 2019–2022 sollen die vorhandenen Verbundstrukturen des St.Galler Bibliotheksnetzes (SGBN) und des Bibliotheksverbunds St.Gallen-Appenzell, denen eine Vielzahl von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken, Schul- und anderen Bibliotheken angehören, ausgebaut und dabei folgende Ziele erreicht werden:

- besserer Kundenservice durch bibliothekarische Kooperation,
- verstärkte Nutzung von Synergien zwischen den Bibliotheken durch Kooperation,
- Unterstützung kleinerer Bibliotheken durch zentrale Dienstleistungen.

2017 erteilte die kantonale Bibliothekskommission mit Zustimmung der Regierung einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Rafaela Pichler, Leiterin der Abteilung Daten und Verbünde in der Kantonsbibliothek Vadiana, den Auftrag, einen neuen Verbund zur Versorgung der bisher am St.Galler Bibliotheksnetz (SGBN) und am Gemeindeverbund St.Gallen-Appenzell beteiligten Bibliotheken zu planen und aufzubauen.

Eine Vorgabe des Projekts war, die nationalen Entwicklungen im schweizerischen Bibliothekswesens zu berücksichtigen, insbesondere weil die Möglichkeit bestand, dass die Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen und eventuell weitere Bibliotheken des heutigen SGBN sich der Swiss Library Service Platform (SLSP) der Universitäts- und Hochschulbibliotheken anschliessen. Zwischenzeitlich ist klar, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen SLSP und dem neuen Verbund nicht in Betracht kommt.

Es zeigen sich zu viele Anforderungslücken. Somit hat sich die Ausgangslage für das Projekt verändert: Es werden nicht, wie ursprünglich angedacht, zwei verschiedene Bibliothekssysteme im neuen Verbund eingesetzt, sondern alle Verbundbibliotheken werden mit demselben Bibliothekssystem arbeiten. In einem separaten Informatikprojekt «Ablösung Bibliothekssoftware Aleph» wird ein neues Bibliothekssystem beschafft. Das Projekt für die Planung des neuen Verbunds, bei dem weiterhin die Kooperationen zwischen den Verbundbibliotheken im Fokus stehen, wird neu aufgestellt. Zentral bleibt, dass der neue Verbund die teilnehmenden Bibliotheken unterstützt, dass sie ihren Kundinnen und Kunden ein breites Angebot bieten sowie einfach und effizient ihre täglichen Arbeiten wahrnehmen können. Das neue Bibliothekssystem soll 2025 für die SGBN-Bibliotheken eingeführt werden. Im Anschluss kann mit den Bibliotheken des Verbunds St.Gallen-Appenzell der neue Verbund mit den weiteren Verbunddienstleistungen eingeführt werden.

2.5 Arbeitsgruppen der Bibliothekskommission

2.5.1 Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken

Die Arbeitsgruppe setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Geschäftsführerin Bibliothekskommission, Vorsitz;
- Jolanda Erismann, Leiterin Gemeindebibliothek Uzwil;
- Manuela Schöbi, Leiterin biblioRii Altstätten, Bibliothek Oberes Rheintal;
- Vreni Steiner, Leiterin Bibliothek Kaltbrunn;
- Kurt Sallmann, Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz;
- Claudia Mesterhazy, Leiterin Mediathek Kantonsschule Sargans.

Die Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Das Thema «Inklusion und Bibliotheken» prägte die Sitzungen im Berichtsjahr massgeblich. Als öffentlich zugängliche Einrichtungen kommen Bibliotheken an diesem Thema nicht vorbei. Die Diskussionen in der Arbeitsgruppe über die Erarbeitung von Massnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten haben deutlich gezeigt, wie wichtig die Nutzung von Synergien und die Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen ist. So wurde die Zusammenarbeit mit der Fachstelle «Kultur inklusiv» weiter verstärkt. Gleichzeitig war die Arbeitsgruppe an den Workshops zum Netzwerkaufbau Inklusive Kultur Ostschweiz vertreten. Über die Ergebnisse der Workshops wurden St.Galler Bibliotheken im Rahmen des kantonalen Bibliothekstages in der Valida St. Gallen informiert. Um die Bibliotheken im Kanton St.Gallen beim Thema Inklusion zu unterstützen, wurde eine neue Weiterbildungsreihe geschaffen unter dem Namen «Auf dem Weg zur Inklusiven Bibliothek». Als Erstes stehen vor allem die Aspekte Kommunikation und optimale Bedienung der Kundschaft im Zentrum. Ergänzend ermöglicht Bibliotheksmitarbeitenden die neu entwickelte Weiterbildungsreihe zum Thema «Diversität» von Interbiblio, dem Kompetenzzentrum für interkulturelle Bibliotheksarbeit, eine weitere Sensibilisierung und Kompetenzerweiterung mit dem Ziel, inklusiver zu werden. Diese startet im Kanton St.Gallen im 2023 mit zwei Modulen.

Zudem wurde im Berichtsjahr das Konzept «Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung der Gemeindebibliotheken und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken» erneuert. Dieses dient der Arbeitsgruppe als Arbeitsgrundlage für die nächste Strategieperiode 2023–2026. Darin setzt sich die Arbeitsgruppe folgende Ziele:

- Die Arbeitsgruppe für Gemeindebibliotheken fördert den fachlichen Austausch und die Vernetzung zwischen den Bibliotheksregionen.
- Die Arbeitsgruppe für Gemeindebibliotheken unterstützt die Kooperation von Bibliotheken untereinander sowie deren Kooperation mit Schulen und anderen Institutionen.
- Die Arbeitsgruppe für Gemeindebibliotheken trägt zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Bibliotheken bei.
- Die Arbeitsgruppe für Gemeindebibliotheken unterstützt Bibliotheken bei der Umsetzung der Kampagne Biblio2030.

Zur Förderung der Vernetzung, zum Austausch über die Herausforderungen der Bibliotheksarbeit sowie zum Kennenlernen der neuen Bibliotheksmitarbeitenden in den Regionen haben auch im 2022 die Regionaltreffen einen wichtigen Beitrag geleistet. Im September führte die Arbeitsgruppe in den Bibliotheken Bütschwil, Goldach, Mels und in der Mediothek der Kantonsschule Wil die Treffen der vier Bibliotheksregionen durch. Erfreulicherweise konnten diese dezentralen Anlässe in den Regionen wieder ohne pandemiebedingte Einschränkungen angeboten werden, was sich bei den Besucherzahlen positiv ausgewirkt hat. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand das Thema «Erfolgreich im Kundenkontakt». Die Referentin Brigitte Kern führte praxisnah ins Thema ein und zeigte in interaktiven Übungen, wie Bibliotheksmitarbeitende den teilweise herausfordernden Situationen in der Kundenkommunikation positiv und konstruktiv begegnen können.

Paula Looser von der Fachstelle Bibliotheken informierte über die kantonalen Fördermassnahmen, die Möglichkeit der Nutzung der digitalen Angebote der Kantonsbibliothek für die Gemeindebibliotheken und ihre Kundschaft, die geplanten Weiterbildungsangebote und die Angebote der Bibliotheken für Schulen, die über die klick-Kulturvermittlungsplattform den Schulen angeboten werden. Zudem wurde die neue Wanderausstellung zum Thema «Globi – ein Schweizer Phänomen» vorgestellt.



Quelle: Regionaltreffen der Region Rorschach-Rheintal in Goldach / Foto: Paula Looser

2.5.2 Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Geschäftsführerin der Bibliothekskommission, Vorsitz;
- Tanja Biehle-Bischof, Co-Leiterin Bibliothek Mörschwil, Schulhaus Alea;
- Therese Hidber, Leiterin Schulbibliothek Kleinfeld, Mels (seit 10. Juni 2022);
- Isabel Höhener, Leiterin Schulbibliothek der Oberstufe Türggenau, Salez;
- Cornelia Rüegg, Leiterin Schulbibliothek, Schulhaus Paradies, Rapperswil-Jona;
- Cornelia Sieber, Leiterin Schulbibliothek Feldacker, Oberstufe Mels (seit 10. Juni 2022);
- Alexandra Wepfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin, kantonales Amt für Volksschule (bis 31. August 2022), Beata Rausch, pädagogische Mitarbeiterin Amt für Volksschule (seit 31. August 2022).

Die Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken (AG VSB) vertritt im Auftrag der kantonalen Bibliothekskommission die Anliegen der Volksschulbibliotheken und formuliert Unterstützungsmassnahmen zur Weiterentwicklung der Volksschulbibliotheken im Kanton St.Gallen. In der AG VSB vertreten sind Volksschulbibliotheken aus verschiedenen Stufen und Regionen im Kanton, eine Vertretung des Amtes für Volksschule und eine Vertretung der kantonalen Bibliothekskommission mit Vorsitz. Im Berichtsjahr 2022 traf sich die Arbeitsgruppe zu drei Sitzungen. Im Vordergrund standen einerseits die Organisation und die Durchführung des jährlichen Netzwerktreffens, das in den früheren beiden Jahren aufgrund der Pandemie abgesagt (2020) bzw. online (2021) durchgeführt

werden musste. Im 2022 schätzten rund 30 Verantwortliche der Volksschulbibliotheken das Netzwerktreffen als wichtige Plattform für Vernetzung und Erfahrungs- und Wissensaustausch zum Thema «Die Schulbibliothek als Herz der Schule». Zwei Best-Practice-Bespiele aus Baar und Basel ermöglichten den Teilnehmenden den Blick über den Tellerrand hinaus und zeigten anschaulich auf, welche wichtige Rolle Schulbibliotheken in ihren Schulhäusern erfüllen können.



Quelle: Netzwerktreffen für Volksschulbibliotheken 2022 im Schulzentrum Türggenau in Salez / Foto: Paula Looser

Zweitens widmete sich die AG VSB weiteren Unterstützungsmassnahmen, die die Zuständigen der Volksschulbibliotheken in ihrer täglichen Arbeit unterstützen können. Die auf der Webseite angelegte Linkliste mit wichtigen Fachinstanzen, Online-Angeboten und Merkblättern gibt weitere Hinweise auf die vielfältigen Unterstützungsmassnahmen.

Im Berichtsjahr startete die neue Weiterbildung «Basiswissen Schulbibliothek I und II». Diese will Verantwortliche für Schulbibliotheken stärken und auf eine effiziente Führung einer modernen Schulbibliothek vorbereiten. Im ersten Modul (12 Lektionen) erhalten Teilnehmende Inspiration und Hilfestellungen für die Benutzung, für Standardabläufe, Handlungsfelder sowie für den Aufbau eines attraktiven Medienbestandes. Der Fokus im zweiten Modul liegt auf dem Handlungsfeld «Schulbibliothek als Lernort». In diesem Workshop (8 Lektionen) lernen Verantwortliche der Schulbibliotheken anhand konkreter Leseförderungsprojekte und bibliothekspädagogischer Angebote, wie sie die Rolle der Schulbibliothek in der Schule stärken können, wie sich die Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess einbinden lässt und mit welchen spielerischen Aktivitäten sich die Les-, Medien- und Informationskompetenz schulen lassen. Diese Weiterbildung ist dank der finanziellen Unterstützung der Bibliotheksförderung für Verantwortliche der Volksschulbibliotheken im Kanton St.Gallen während der Pilotphase 2022–2024 kostenlos.

2.6 Projektförderung

2.6.1 Kurzbeschreibung der Förderrichtlinien

Die Trägerschaften von Bibliotheken des Kantons St.Gallen können eine finanzielle Unterstützung zu folgenden Bereichen beantragen:

- Förderung des interkulturellen Angebots von Bibliotheken;
- Förderung bibliothekarischer Angebote für Schulen;
- Förderung von Angeboten der Leseförderung;
- Förderung von Massnahmen für den barrierefreien Zugang zu Bibliotheken und ihren Angeboten;
- Förderung von übergreifenden Themen;
- Pauschale für literarische Lesungen;
- St.Galler Bibliomedia-Abonnement;
- Förderung von Strategieprozessen.

Sämtliche Unterlagen zur Bibliotheksförderung sind online zugänglich. Genauere Angaben sind zu finden unter:
<https://www.sg.ch/kultur/kantonsbibliothek-vadiana/bibliotheksforderung.html>

2.6.2 Eingegangene und bewilligte Förderanträge

Im Berichtsjahr sind insgesamt 14 Förderanträge eingegangen, von denen 12 bewilligt worden sind.

Förderbereiche	Anträge
Förderung des interkulturellen Angebots von Bibliotheken	2
Förderung bibliothekarischer Angebote für Schulen	1
Förderung von Angeboten der Leseförderung	2
Förderung von Massnahmen für den barrierefreien Zugang zu Bibliotheken und ihren Angeboten	0
Förderung von übergreifenden Themen	7

Beantragt wurden Fördergelder in der Höhe von Fr. 96'535, bewilligt wurden Fr. 55'100. Hinzu kommen die Anträge der Fachstelle Bibliotheken für die Projekte zugunsten der St.Galler Gemeinde- und Stadtbibliotheken «SBD-Katalogdatenpool», «Betriebsbeiträge der Digitalen Bibliothek Ostschweiz» und «Procap-Schulung für Gemeinde- und Stadtbibliotheken» in der Höhe von Fr. 90'500. Eine Übersicht mit Kurzbeschreibung der 12 geförderten Bibliotheksprojekte findet sich im Anhang.

Zudem wurden Bibliotheken durch die Fördermassnahme «Pauschale für literarische Lesungen» mit zusätzlichen Förderbeiträgen in der Höhe von Fr. 13'000 unterstützt. Im Berichtsjahr wurden 26 Gesuche bewilligt.

Förderbeiträge 2022	Fr.
Bewilligte Förderanträge von Bibliotheken	55'100
Förderanträge der Fachstelle Bibliotheken	90'500
Bewilligte Pauschale für literarische Lesungen	13'000
Total	158'600

3 Anhang

Geförderte Projekte 2022

Förderbereich 1

Interkulturelle Angebote

Unterstützt wird die Schaffung bibliothekarischer Angebote für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
«Vorlesezeit mit Türli und Flidari»	Die Kinderbuch-Serie Türli und Flidari der Rheintaler Jürg Loser und Patrick Steiger nehmen in ihren Geschichten Gegebenheiten einer wichtigen und interessanten Region oder Institution auf und beziehen auch Persönlichkeiten und Sagen aus der jeweiligen Region ein. Um diese Geschichten, und insbesondere die erste, die im Schollenriet im Rheintal beheimatet ist, auch einem fremdsprachigen Teil der Bevölkerung zugänglich zu machen, werden verschiedene Bücher der Reihe übersetzt und an Anlässen mit der biblioRii, dem Kinderfest Heerbrugg und in Leseanimationen des Projekts «Schenk mir eine Geschichte» vorgelesen.	biblioRii Altstätten, Bibliothek Oberes Rheintal Kontakt: Manuela Schöbi, Bibliotheksleitung mschoebi@bibliorii.ch	Gemeindebibliothek
«Saatgutbibliothek on Tour in den HEKS Neue Gärten Ostschweiz – St.Gallen» (2. Tranche)	Während der Gartensaison besucht die Stadtbibliothek regelmässig die HEKS Gärten in St.Gallen. In enger Zusammenarbeit mit den Betreuenden der Gärten bringt sie Medien in den Heimatsprachen der Migrantinnen und Migranten zum Deutschlernen und zum Gärtnern zur Ausleihe mit. Sie bietet Gelegenheit zum Gespräch und Austausch in deutscher Sprache und zur Wissenserweiterung. Sie fördert den Austausch von Saatgut aus verschiedenen Nationen in der Stadt. Die Stadtbibliothek bietet niederschweligen Zugang zum Ort Bibliothek sowie zu ihren vielfältigen Dienstleistungen für Menschen mit Migrationshintergrund.	Stadtbibliothek St.Gallen Kontakt: Johannes Reitze, Leiter Stadtbibliothek St.Gallen johannes.reitze@stadt.sg.ch	Stadtbibliothek

Förderbereich 2

Angebote für Schulen

Unterstützt wird die Schaffung bibliothekarischer Angebote für Schulen, die in Absprache mit Lehrpersonen erarbeitet werden und deren Unterricht in sinnvollerweise ergänzen.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
«Zusammenarbeit Bibliothek und Spielgruppe»	Seit 2016 bzw. 2018 gibt es in der Bibliothek Kaltbrunn betreute Schulausleihe für die Primarschulklassen und die Kindergartenklassen. Sie kommen regelmässig in die Bibliothek und geniessen die animierten Klassenstunden. Dadurch werden der Spass und das Interesse an den verschiedenen Medien merklich gefördert. Neu soll diese Dienstleistung ausgebaut und auch für die Spielgruppe zugänglich gemacht werden mit dem Ziel, die Kinder und ihre Eltern möglichst früh «abzuholen» und für Geschichten, Sprache, Bücher und nicht zuletzt fürs Lesen zu gewinnen. Vor allem für fremdsprachige Kinder ist es sehr wichtig, so früh wie möglich mit der deutschen Sprache in Kontakt zu kommen. Dies erleichtert den späteren Schulstart enorm. Im Rahmen der regelmässigen Besuchstage werden an Spielgruppenkinder, ihre Eltern und Spielgruppenleiterinnen Tipps zur Sprachförderung gegeben und es wird aufgezeigt, wie einfach die Sprachförderung in den Alltag integriert werden kann. Der Rektor, die Schulleitung und die Spielgruppenleiterinnen stehen hinter diesem Projekt, da sie es als ideale Sprachförderung ansehen.	Bibliothek Kaltbrunn Kontakt: Vreni Steiner, Bibliotheksleitung, Bibliothek Kaltbrunn, kontakt@ bibliothek-kaltbrunn.ch	Gemeindebibliothek

Förderbereich 3

Leseförderung

Unterstützt werden Projekte oder die Schaffung bibliothekarischer Angebote zur Leseförderung.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
«Stadtner Lesesommer 2022»	Der dreijährlich stattfindende Stadtner Lesesommer entwickelt sich in seiner Umsetzung mit jeder Durchführung weiter. Einmal mehr werden diesen Sommer deshalb ganz viele Primarschulkinder das vorgegebene Leseziel zu erreichen versuchen und sich damit ein Ticket «erlesen», welches ihnen die Teilnahme am grossen Schlussfest vom 21. September 2022 unter dem Motto «Auf Buchstabenjagd» ermöglicht. Letztgenannter Event zeichnet sich durch ein immer wieder neues und attraktives Spiel-und-Spass-Programm aus und endet mit der Schlussverlosung unter allen Teilnehmenden.	Bibliothek Walenstadt Kontakt: Claudia Willi, Bibliotheksleitung bibliothek@ schule-walenstadt.ch	Gemeindebibliothek
«Lesewochen in der Stadtbibliothek Katharinen»	Die Stadtbibliothek Katharinen (Kinder- und Jugendbibliothek der Stadtbibliothek) testete bereits verschiedene Formate der Literaturvermittlung, um auch Kinder, die bereits im Zyklus 2 beschult werden, zu erreichen. Diese führten nicht zum durchgehenden Erfolg. Verschiedene Erfahrungen zeigen, dass sich diese Altersgruppe aber durchaus gerne vorlesen lässt und fürs Lesen begeistert ist. Analog zu den bewährten Bücherpräsentationen für Zyklus 3 soll mit dem Projekt «Lesewochen» die Freude und das Interesse am Lesen der Kinder im Zyklus 2 in und um St.Gallen gefördert werden. Mit den verschiedenen Veranstaltungen werden auch die Erziehungspersonen mitangesprochen.	Stadtbibliothek St.Gallen Kontakt: Johannes Reitze, Leiter Stadtbibliothek St.Gallen johannes.reitze@ stadt.sg.ch	Stadtbibliothek

Förderbereich 4 Barrierefreiheit

Unterstützt werden Massnahmen, welche die Nutzung von Bibliotheken für Menschen mit Behinderungen erleichtern. Ausgeschlossen sind Beiträge an die bauliche Einrichtung und die Ausstattung bei Errichtung und Erneuerung von Bibliotheken.

Keine Beiträge an Projekte gesprochen, resp. keine Anträge in dieser Sparte eingegangen.

Förderbereich 5 Übergreifende Themen

Unterstützt werden innovative Projekte oder Kooperationsprojekte, die zur Erreichung der Leitsätze 1 und 2 der Bibliotheksstrategie und der damit verbundenen Ziele beitragen.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
«Lesezeichen von Schulkindern für Schulkinder»	Immer wieder fragen Kinder in der Bibliothek St.Margrethen nach Buchzeichen. Deshalb sollen die Schulkinder in ihrer Freizeit oder in der Schule ein Buchzeichen gestalten, das dann in der Bibliothek in einem Wettbewerb eingereicht wird. Es werden am Schluss 6 Lesezeichen aus 3 Alterskategorien prämiert, die dann gedruckt werden und bei der Ausleihe den Kindern/Erwachsenen mitgegeben werden können. Es entstehen kunstvolle Buchzeichen – von Kindern für Kinder. Die Schülerinnen und Schüler gestalten die Lesezeichen dabei völlig frei und fühlen sich nach diesem Projekt noch mehr mit der Bibliothek St.Margrethen verbunden.	Bibliothek St.Margrethen Kontakt: Nicole Schmitt, Leitung nicole.schmitt@bib-online.ch	Gemeindebibliothek
«Jubiläum 50 Jahre Bibliothek Berneck»	Die Bibliothek Berneck wurde 1972 gegründet und eröffnet. Sie ist damit die älteste Freihand-/Gemeindebibliothek im mittleren Rheintal und wurde stetig erweitert. Die 50-Jahrfeier ist Anlass für Rückblick und Ausschau. Erreicht werden sollen alle Bevölkerungsgruppen, gerade auch in Hinblick auf das Projekt «neuer Bibliotheks-Standort im Dorfzentrum Berneck». Von jung bis alt, von klein bis gross sollen möglichst viele Einwohner in Berneck und Umgebung ans Lesen herangeführt und mittels verschiedener Events in die Bibliothek eingebunden werden.	Bibliothek Berneck Kontakt: Peter Jüstrich, Präsident Verein Bibliothek Berneck peter.juestrich@bluewin.ch	Gemeindebibliothek
«Bibliothek der Dinge»	Mit dem Projekt «Bibliothek der Dinge» leistet die Bibliothek Steinach einen wichtigen Beitrag zu noch mehr Nachhaltigkeit. Die «Bibliothek der Dinge» ermöglicht das Ausleihen von Gegenständen, die wenig oder nur zum Ausprobieren benötigt werden.	Bibliothek Steinach Kontakt: Karin Etter, stv. Bibliotheksleitung, kretter@bluewin.ch	Gemeindebibliothek
«Medienboxen für die Altersheime im Oberen Rheintal»	Die Bibliothek bibliorii in Altstätten möchte der Bevölkerung der Trägergemeinden einen sehr einfachen Zugang zu Medien ermöglichen. Auch Menschen in Altersheimen sollen durch Medienboxen vor Ort einen einfachen Zugang zu Büchern, Hörbüchern und DVDs erhalten. Die Boxen werden alle 2 bis 3 Monate ausgetauscht. Die Medienlieferungen sollen durch andere Aktivitäten wie Vorlesezeiten in Altersheimen begleitet werden.	biblioRii Altstätten, Bibliothek Oberes Rheintal Kontakt: Manuela Schöbi, Bibliotheksleitung mschoebi@bibliorii.ch	Gemeindebibliothek
«Die Bibliothek an der WAGA 2022»	Die Bibliothek Walenstadt nimmt von 4. – 6. November 2022 an der Ausstellung des Gewerbes Walenstadt (WAGA) teil, gibt Einblick in ihre sehr facettenreiche Arbeit und zeigt damit vor allem auch ihren Mehrwert für Walenstadt auf – im Hinblick auf die anstehende öffentliche Diskussion im Rahmen eines neuen Standortes im Städtli von Walenstadt.	Bibliothek Walenstadt Kontakt: Claudia Willi, Bibliotheksleitung bibliothek@schule-walenstadt.ch	Gemeindebibliothek

Durchgeführte Projekte:

Projekttitlel	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
«Bücherschrank fürs Areal Bach»	Das Areal Bach ist Dreh- und Angelpunkt der kollaborativen Quartierarbeit für Familien im Quartier. Bis jetzt kam einmal im Monat das Bibliobike aufs Areal Bach inkl. Vorlesestunden für Kinder. Dies wurde bei den Besuchern hochgeschätzt. Daraus entstand im Quartier der Wunsch nach einem dauerhaften Bezugs- und Tauschort für Bücher. Die Stadtbibliothek kann einen Grundbestand aus aussortierten, aber noch lesenswerten Büchern bieten, welche die Quartierbewohner bewirtschaften und durch eigene Bücherspenden ergänzen. Somit können aus Platzgründen aussortierte Medien ein neues Publikum erreichen.	Stadtbibliothek St.Gallen Kontakt: Johannes Reitze, Leiter Stadtbibliothek St.Gallen johannes.reitze@stadt.sg.ch	Stadtbibliothek
«Toggenburger Bibliotheken gemeinsam an der TOM 2023 (Toggenburger Messe)»	Die zehn Bibliotheken aus dem Toggenburg werden sich an der TOM 2023 mit einem gemeinsamen Stand präsentieren. Die Besuchenden der Messe sollen bei den Bibliotheken zur Ruhe kommen können, verweilen, lesen, Geschichten hören und sich über die Bibliothek an ihrem Wohnort informieren. Mit einem einfachen, aber effektvollen Standkonzept wollen die Toggenburger Bibliotheken die Besuchenden auf die vielfältigen Leistungen der Bibliotheken im Toggenburg und Neckertal aufmerksam machen. Mit dem Auftritt werden keine Einnahmen generiert. Das Projektteam sowie die Bibliotheksleiterinnen sind überzeugt, dass ein gemeinsames Teilnehmen an der TOM das Image der Bibliotheken bei der Bevölkerung und die Zusammenarbeit untereinander weiter stärkt.	Bibliotheken im Toggenburg und Neckertal Kontakt: Sabine Gantner, Bibliotheksleitung, Bibliothek Ebnet-Kappel, Projektkoordinatorin biblioleitung@biblioludo-ek.ch	Gemeindebibliothek

Laufende Projekte:

Projekttitlel	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Übernahme von Katalogisaten aus dem Katalogdatenpool der SBD. bibliotheksservice ag	<p>Die Bibliotheken des Bibliotheksverbunds St.Gallen-Appenzell katalogisieren ihre Medien unter Zuhilfenahme von Fremddaten, die sie kostenlos aus dem St.Galler Bibliotheksnetz und von der Deutschen Nationalbibliothek beziehen. Letztere besitzen den Nachteil, dass sie nur in geringem Mass den Bedürfnissen der Verbundbibliotheken entsprechen, da häufig nur Verlagsdaten und nicht vollständige Katalogisate zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund besteht der Wunsch, ein Angebot der SBD.bibliotheksservice ag zu nutzen, das dieses Problem beheben kann, indem vollständige und standardisierte Katalogisate gegen Entgelt in das Bibliothekssystem übernommen werden können.</p> <p>Vorteile für den Bibliotheksverbund St.Gallen-Appenzell</p> <ul style="list-style-type: none"> – Katalogisate sind aktuell und bibliotheksfertig; – regelkonform nach RDA/AT7 inkl. Sacherschliessung; – die Daten benötigen kaum Anpassungen nach Datenimport; – die Katalogisate sind einheitlich (Standard für Recherche); – jährlich ca. 19'000 Neuaufnahmen relevanter Titel für öffentliche Bibliotheken; – Ermöglichung freier Kapazitäten in den einzelnen Bibliotheken; – kundenfreundliche Recherchen. 	<p>Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen</p> <p>Kontakt: Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken</p> <p>paula.looser@sg.ch</p>	–
Kulturvermittlung/ Leseförderung Bibliotheken-Zusammenarbeit mit kclick	<p>Angestrebt wird eine Zusammenarbeit der Gemeindebibliotheken des Kantons St.Gallen mit kclick Kulturvermittlung Ostschweiz. Mit der Publikation der Kulturvermittlungs- und Leseförderungsangebote der Bibliotheken für Schulen auf den Kommunikationskanälen (Print und Online) von kclick erhalten die Bibliotheken eine höhere Aufmerksamkeit im schulischen Umfeld und werden Teil des kantonalen Vermittlungsnetzwerks. Schulen können sich so jederzeit kantonsweit über aktuelle Angebote der Bibliotheken informieren. Die Angebote werden zentral erfasst und koordiniert. Mit diesem Vorgehen werden die Bibliotheken verstärkt als wichtige Akteure im Bereich Kulturvermittlung und Leseförderung wahrgenommen.</p>	<p>Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen</p> <p>Kontakt: Richi Küttel, kclick</p> <p>richi.kuettel@kclick.ch</p> <p>Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken</p> <p>paula.looser@sg.ch</p>	–
Betriebskosten Digitale Bibliothek Ostschweiz für Gemeindebibliotheken	<p>Die Arbeitsgruppe für Gemeindebibliotheken beantragt für die Übernahme der Betriebskosten für die Gemeindebibliotheken der Digitalen Bibliothek Ostschweiz im Kanton St.Gallen einen Förderbeitrag von Fr. 60'000 für die Jahre 2021 und 2022.</p>	<p>Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen</p> <p>Kontakt: Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken</p> <p>paula.looser@sg.ch</p>	–

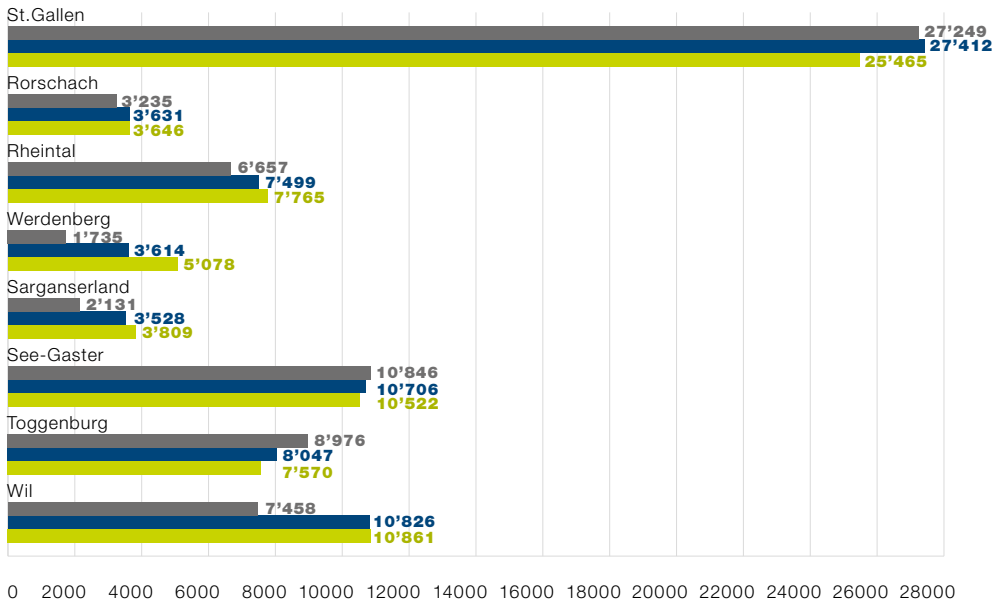
Kennzahlen

zur bibliothekarischen Grundversorgung
des Kantons St.Gallen 2021

Es werden jeweils die Zahlen vom Vorjahr veröffentlicht. Die Erhebung 2022 ist noch nicht abgeschlossen und wird vom Bundesamt für Statistik in der zweiten Jahreshälfte 2023 bekannt gegeben.



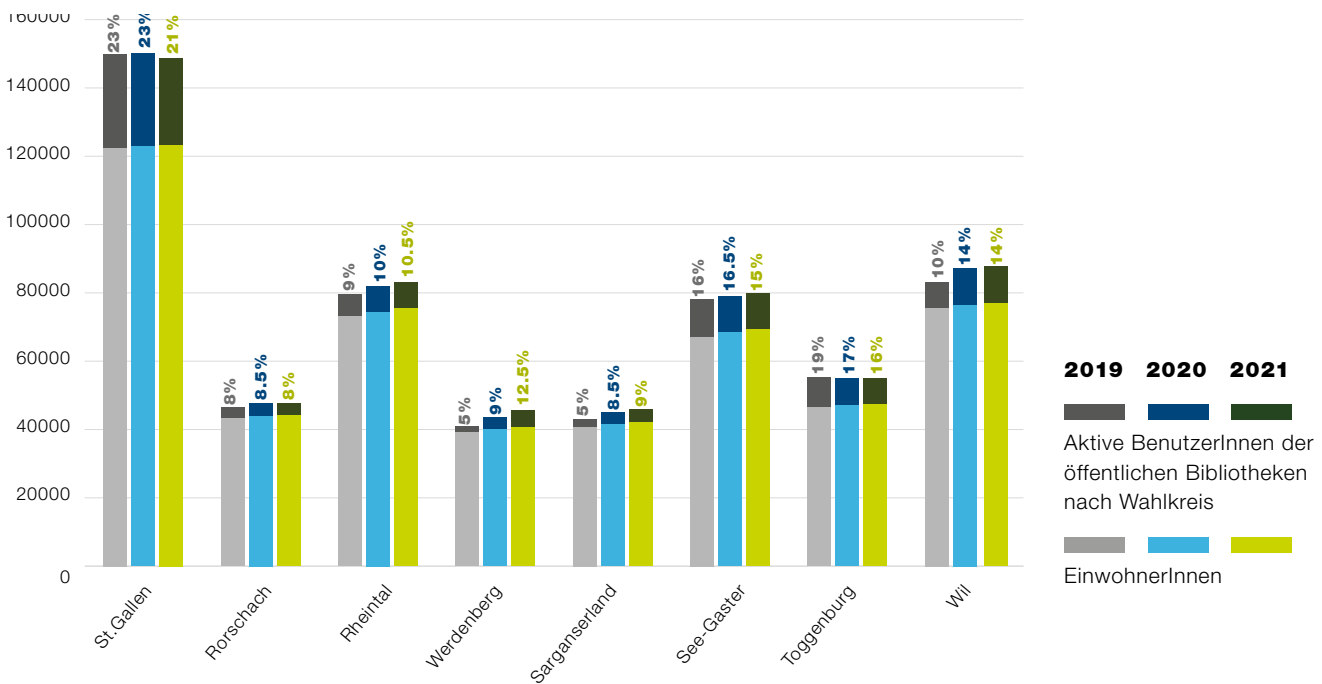
1. Aktive BenutzerInnen



2019 2020 2021

Anzahl aktive BenutzerInnen der öffentlichen Bibliotheken (d.h. von Gemeinde- und Stadtbibliotheken sowie der Kantonsbibliothek)

2. Marktdurchdringung

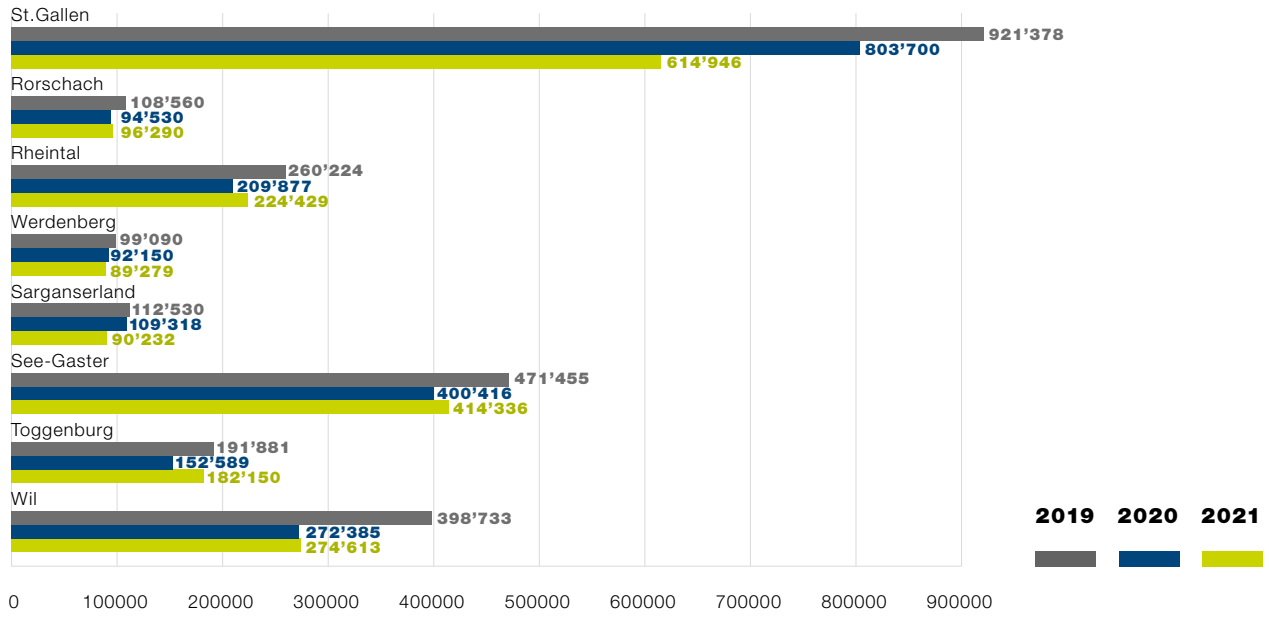


2019 2020 2021

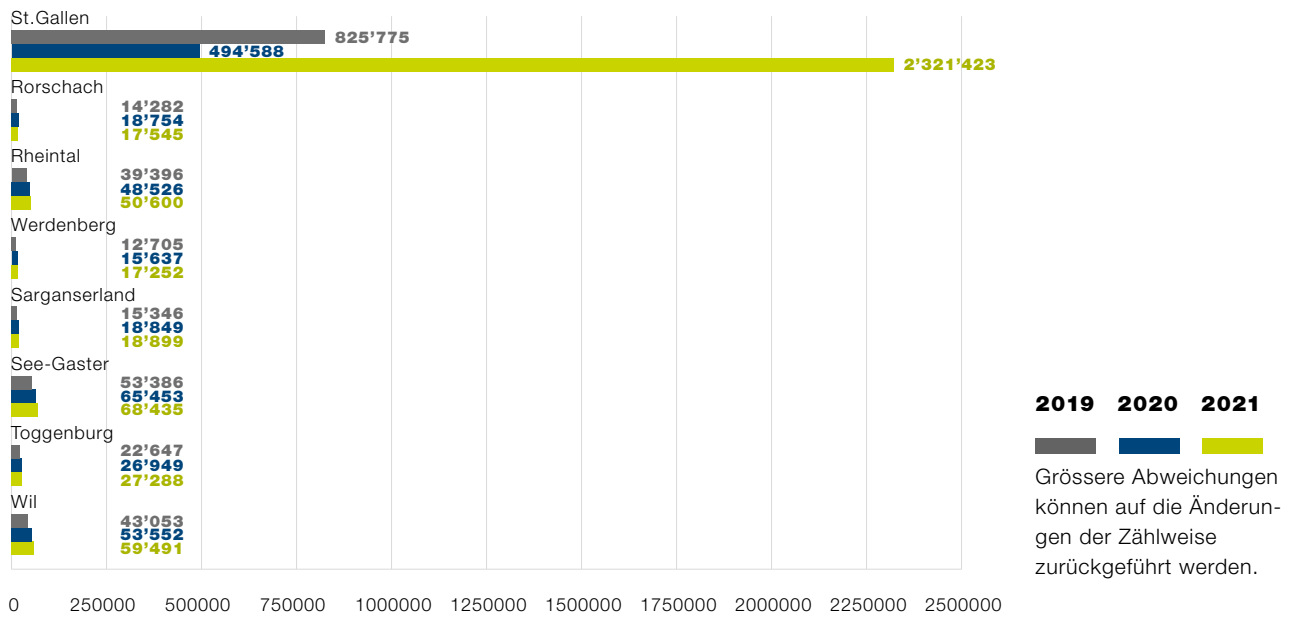
Aktive BenutzerInnen der öffentlichen Bibliotheken nach Wahlkreis

EinwohnerInnen

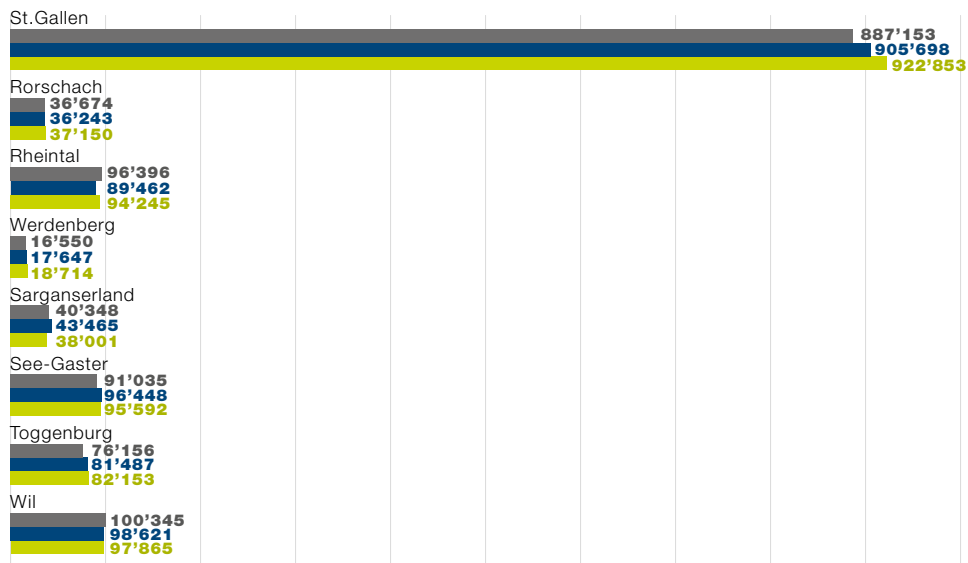
3.1 Nutzung von physischen Medien



3.2 Nutzung von digitalen Medien



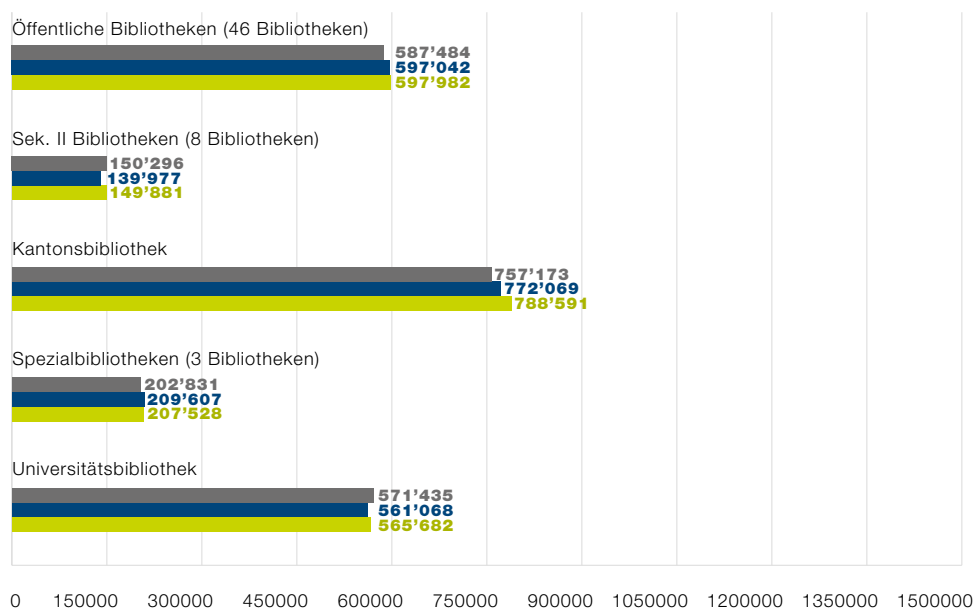
4.1 Physisches Medienangebot



2019 2020 2021

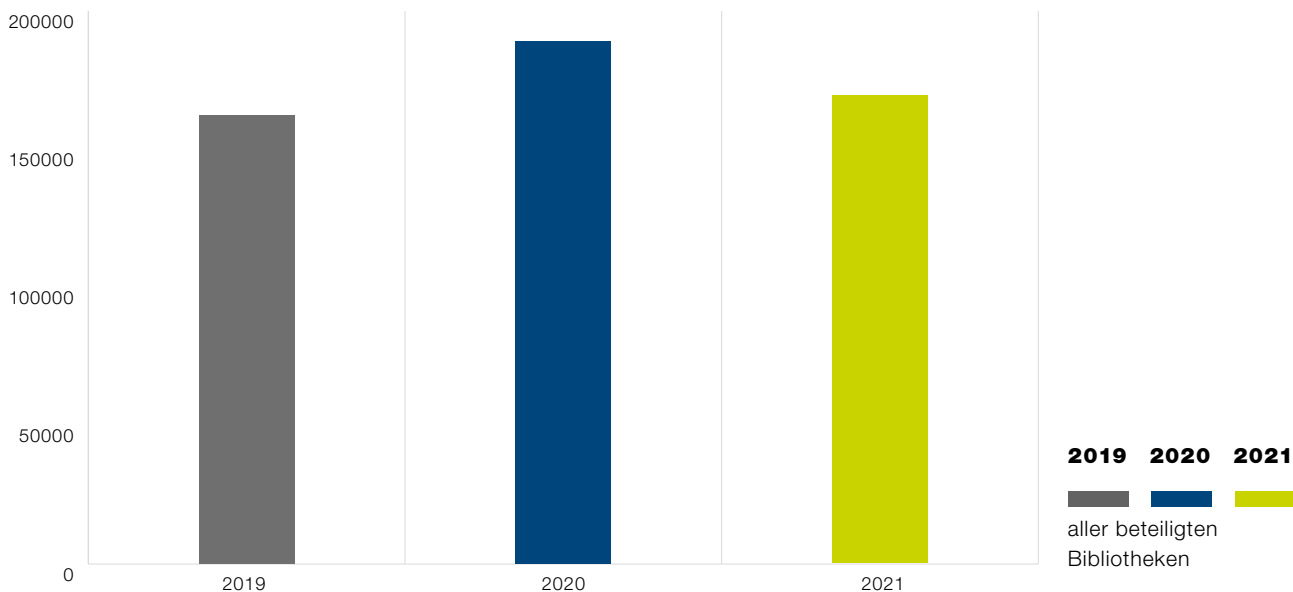
Angebot physischer Medien der öffentlichen Bibliotheken und der Kantonsbibliothek gerechnet nach Wahlkreis

4.2 Physisches Medienangebot nach Bibliothekstyp

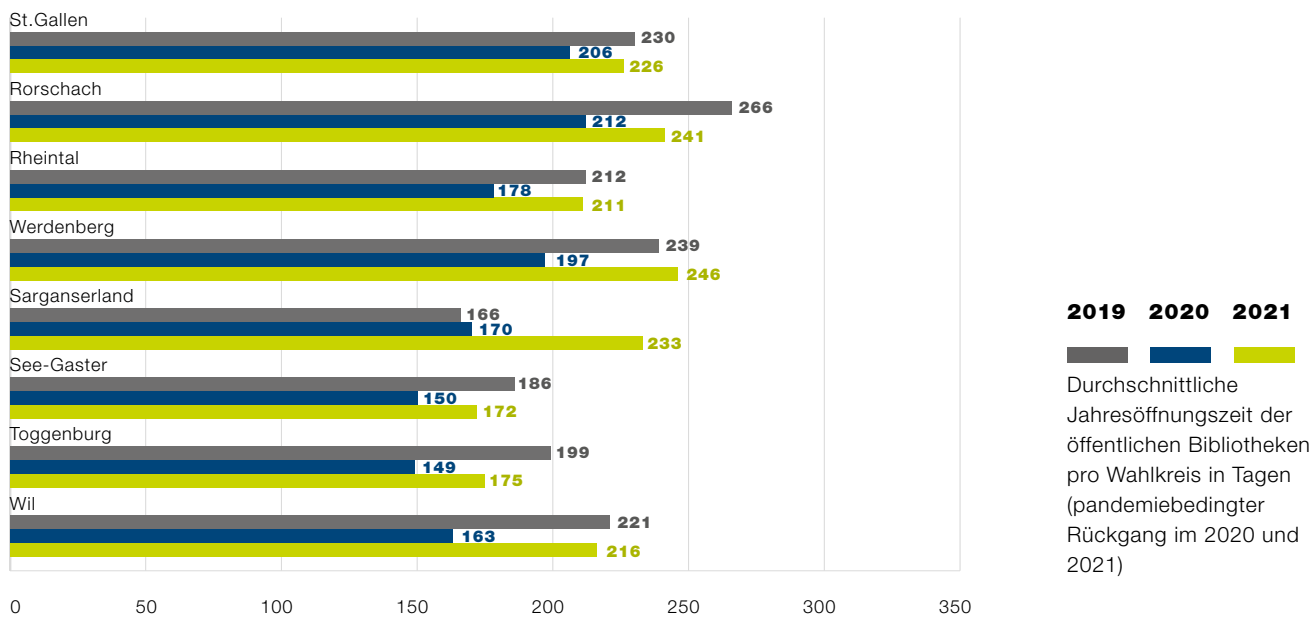


2019 2020 2021

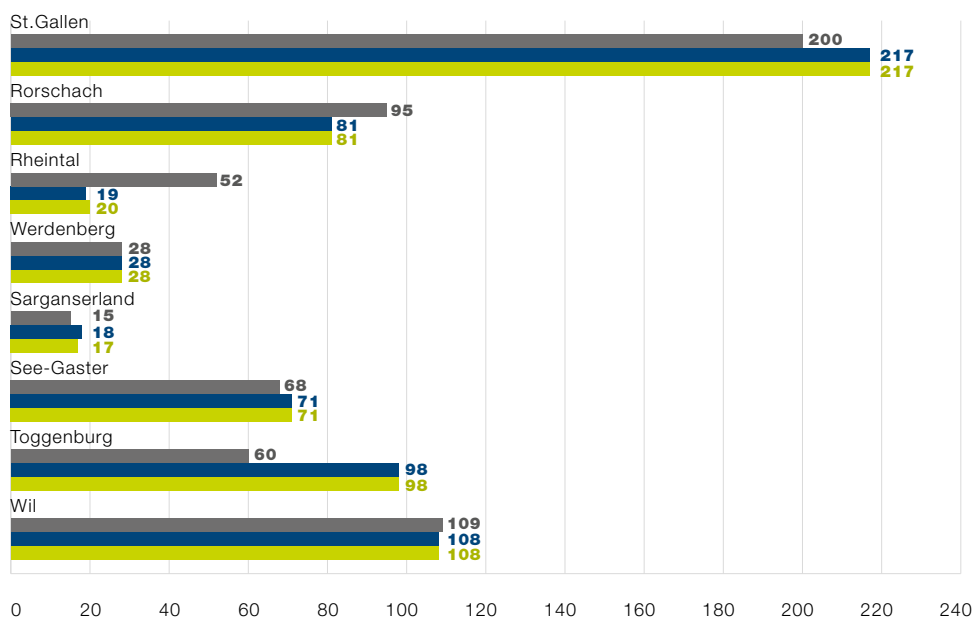
4.3 Angebot der Digitalen Bibliothek Ostschweiz



5. Jahresöffnungszeit



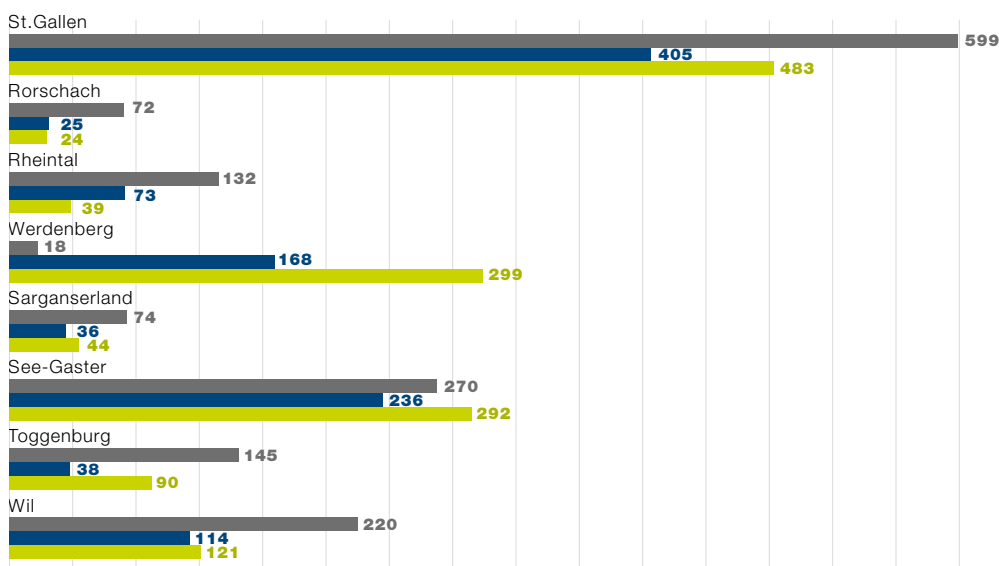
6. Total der Publikumsarbeitsplätze



2019 2020 2021

der öffentlichen
Bibliotheken der
Wahlkreise und der
Spezialbibliotheken
mit Kantonsbibliothek

7. Veranstaltungen



2019 2020 2021

inkl. Ausstellungen,
Führungen
und Schulungen

Amt für Kultur
Kanton St.Gallen

St.Leonhard-Strasse 40

9001 St.Gallen

www.kultur.sg.ch